

Es wurde jedoch von den amerikanischen Behörden zurückgewiesen, mit einer Erklärung, daß keine Verbindungen mit Berlin erlaubt seien.

Wir hoffen, daß es Euch zur rechten Zeit durch die Post erreicht, um auf Eurem Parteitag verlesen zu werden.

Mit brüderlichen Grüßen
gez. Eugene Denis, Generalsekretär

Die Kommunistische Partei der Vereinigten Staaten grüßt den Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und wünscht Erfolg bei der wirksamen Mobilisierung zum Kampf für die vollständige Entnazifizierung, Demokratisierung und Entmilitarisierung Deutschlands zum Aufbau eines einheitlichen, friedlichen und demokratischen Deutschlands. Die Kommunistische Partei der Vereinigten Staaten strebt nach der Vereinigung aller demokratischen, friedensliebenden Kräfte in unserem Lande gegen die kriegshetzerische Politik der Weltbeherrschung, die von amerikanischen Monopolen verfolgt wird; sie bekämpft den Marshall-Plan des Aufbaus eines antisowjetischen, von der Wallstreet beherrschten westlichen Blocks, der basiert ist auf einem abgetrennten westdeutschen Staat mit einer wiedererrichteten Ruhrkriegsindustrie als europäischem Arsenal für einen neuen imperialistischen Krieg; sie kämpft für die Rückkehr der Vereinigten Staaten zum Roosevelt-Programm der Einigkeit der Großen Drei, für die Erfüllung des Potsdamer Abkommens, um den Weltfrieden zu garantieren.

Vorsitzender und Generalsekretär
gez. Eugene Denis, Generalsekretär
gez. Wm. Z. Foster, Vorsitzender

Sozialistische Einheitspartei Islands

Liebe Freunde!

Am 19. September schickten wir folgendes Telegramm ab:

„Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Zentralhaus der Einheit,

Lothringer Str. 1, Berlin N 54.

Indem wir bedauern, daß unsere Partei Vertreter auf Euren Kongreß aus technischen Gründen nicht entsenden kann, senden wir Euch einen herzlichen Dank für die Einladung zum Kongreß. Die